



## Dissertations-Preis der Arbeits- und Industriesoziologie

Die DGS-Sektion Arbeits- und Industriesoziologie vergibt alle zwei Jahre einen Dissertations-Preis für Qualifikationsarbeiten, die einen herausragenden Erkenntnisgewinn für die Teildisziplin leisten.

Der Preis ist mit 1.000,-€ dotiert; die Preisverleihung findet im Rahmen des DGS-Kongresses statt.

Zugelassen werden Arbeiten, die in den zwei Kalenderjahren vor der Preisvergabe das universitäre Begutachtungsverfahren durchlaufen haben. Die Begutachtung erfolgt durch mind. zwei Juror/innen aus dem Kreis der deutschen Arbeits- und Industriesoziolog/innen.

An alle drei Mitglieder des Vorstandes sind bis zum **31. Dezember** eines jeden ungeraden Jahres folgende Unterlagen **per email** (Anhänge als PDF) einzureichen:

- die Dissertationsschrift
- ein Lebenslauf
- Gutachten zur Dissertation

Dr. Hajo Holst

Prof. Dr. Kerstin Jürgens

Prof. Dr. Volker Wittke

[hajo.holst@uni-jena.de](mailto:hajo.holst@uni-jena.de)

[juergens@uni-kassel.de](mailto:juergens@uni-kassel.de)

[volker.wittke@sofi.uni-goettingen.de](mailto:volker.wittke@sofi.uni-goettingen.de)

**Dr. Hajo Holst**

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Institut für Soziologie  
Carl-Zeiß-Str. 2  
D-07743 Jena

**Prof. Dr. Kerstin Jürgens**

Universität Kassel  
FB 05 - Soziologie  
Nora-Platiel-Str. 1  
D-34109 Kassel

**Prof. Dr. Volker Wittke**

Georg-August-Universität  
Göttingen  
Institut für Soziologie  
Platz der Göttinger Sieben 3  
D-37073 Göttingen